

Informationsveranstaltung
der Grundschulen im
für die **4. Jahrgangsstufe**
zum Übertritt an die
weiterführenden Schulen
nach § 6 Absatz 1 der GrSO

Ablauf:

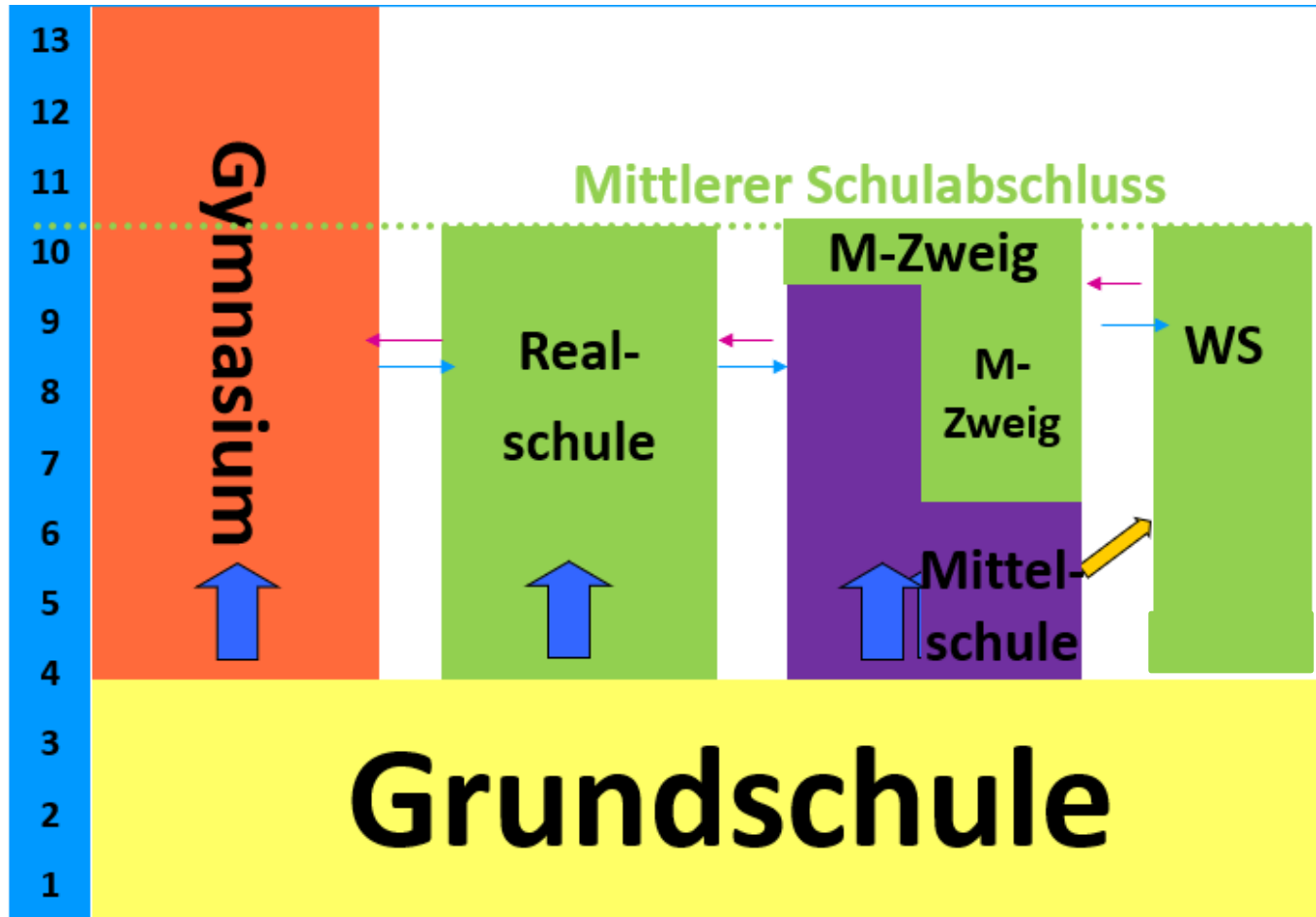
-
- **Grundlegendes zum Übertritt**
 - Entscheidungshilfen
 - Das bayerische Schulsystem nach der Grundschule
 - Übertrittsbedingungen der einzelnen Schularten
 - Termine und Formalia
 - **Übersicht über die einzelnen Schularten**
 - Mittelschule
 - Wirtschaftsschule
 - Realschule
 - Gymnasium

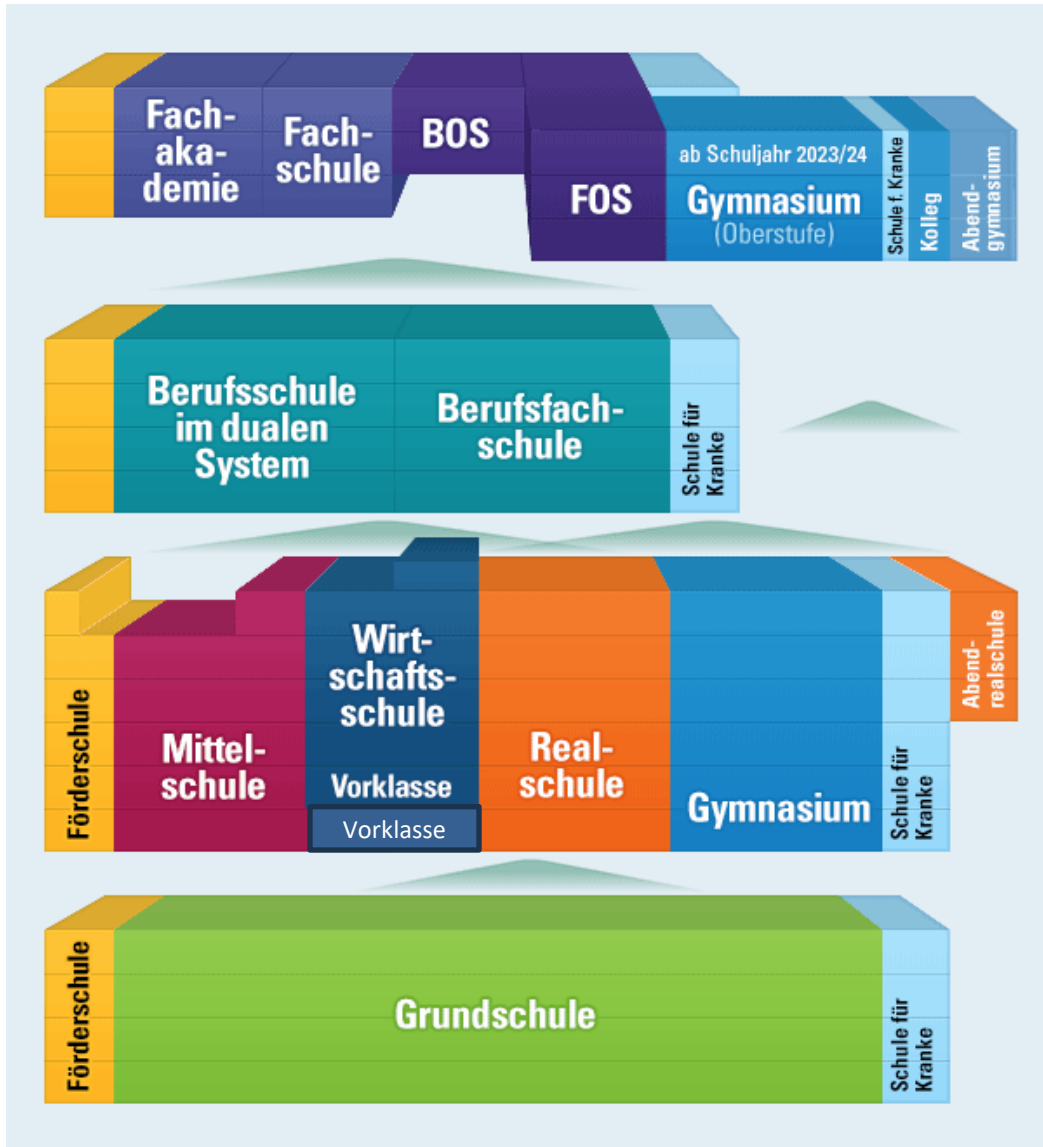
Übertritt:

Viele Wege führen zum Ziel



Die bayerische Schule – ein gegliedertes Schulsystem

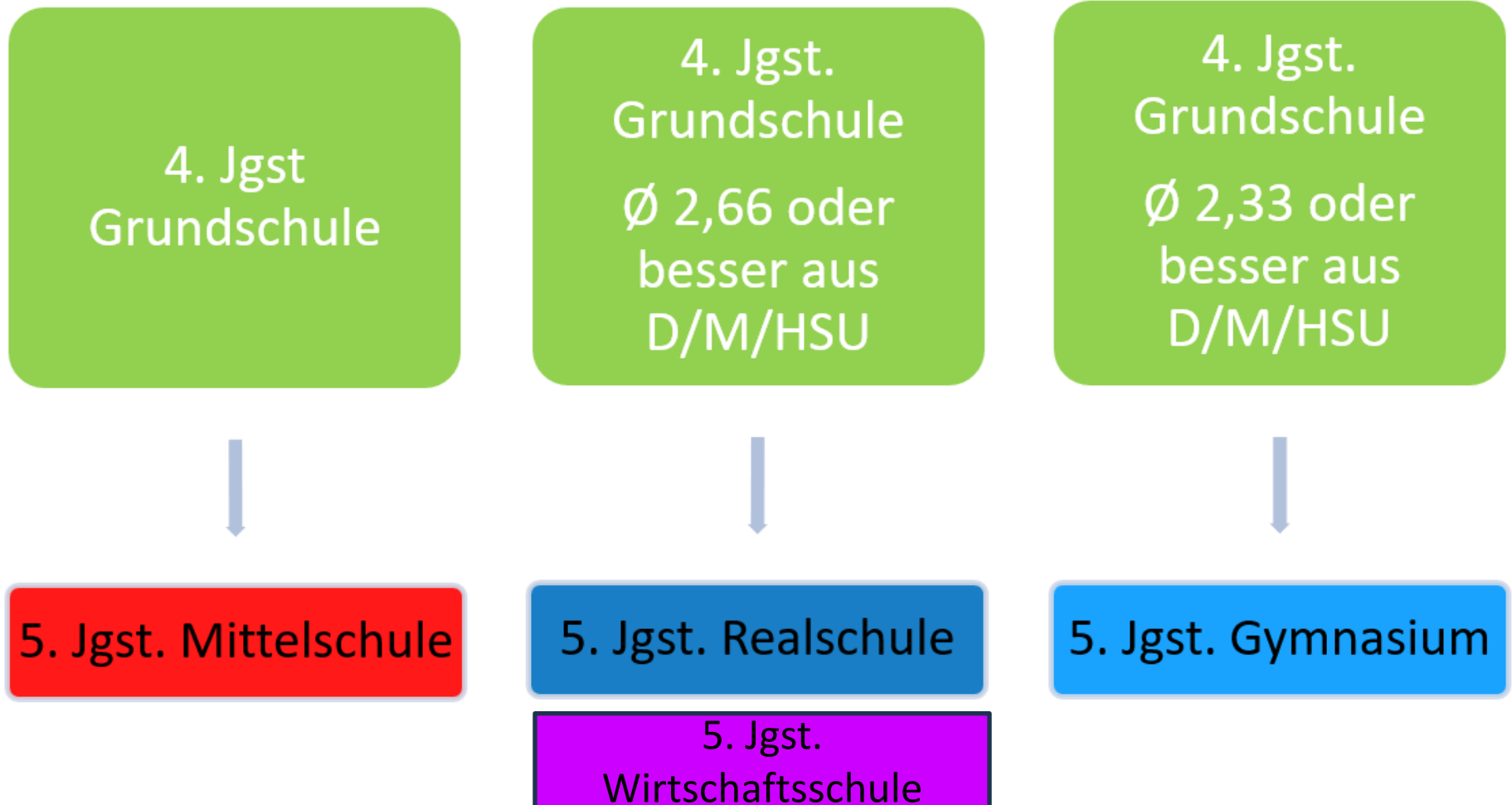




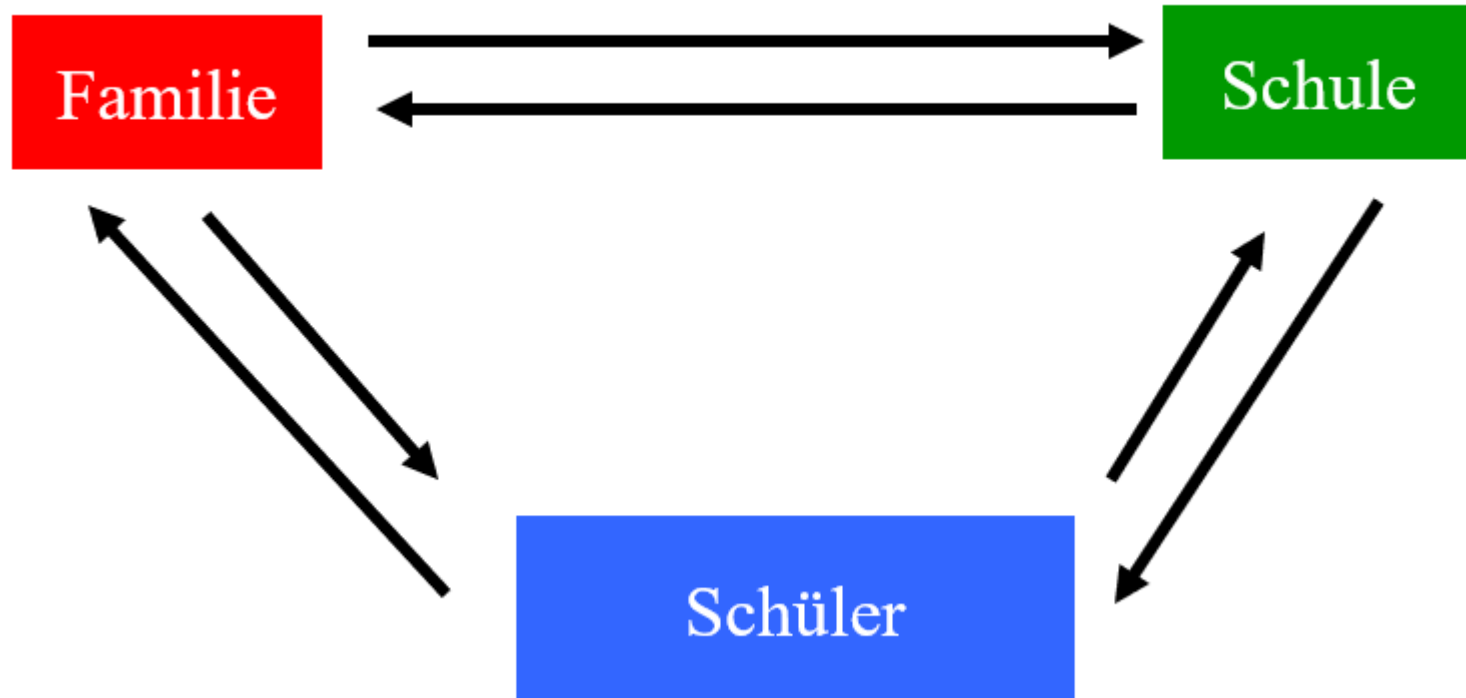
Das Übertrittszeugnis

- Unterschied: Durchschnitt aus Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht
- mit Eignungsfeststellung
 - bis 2,33 geeignet für Gymnasium, Realschule, Mittelschule, Wirtschaftsschule
 - bis 2,66 geeignet für Realschule, Mittelschule, Wirtschaftsschule
 - ab 3,0 geeignet für Mittelschule
 - Ausgabe am 4. Mai 2026
 - Es gilt nur für das folgende Schuljahr, Ausnahme WS

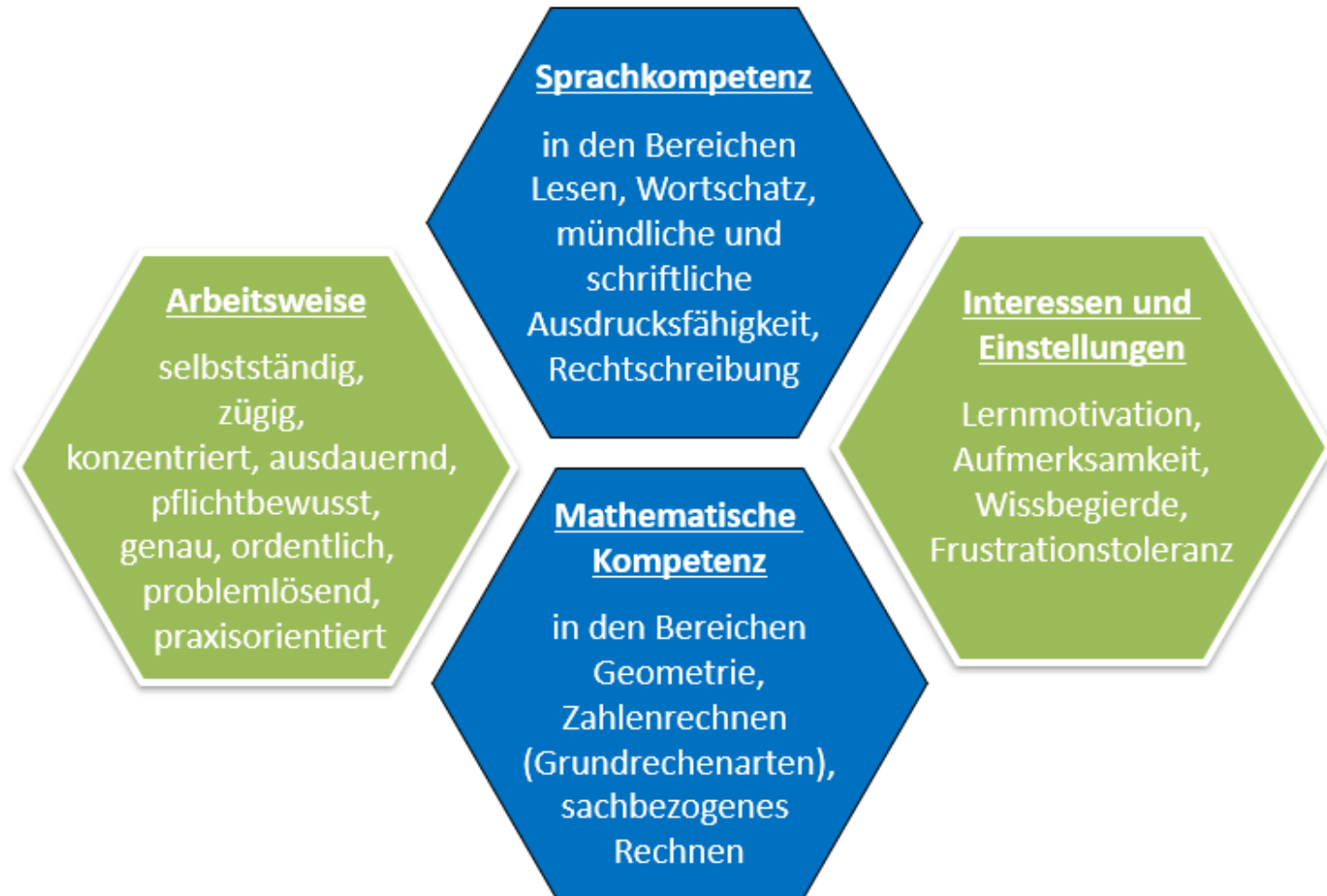
Das bayerische Schulsystem nach der Grundschule



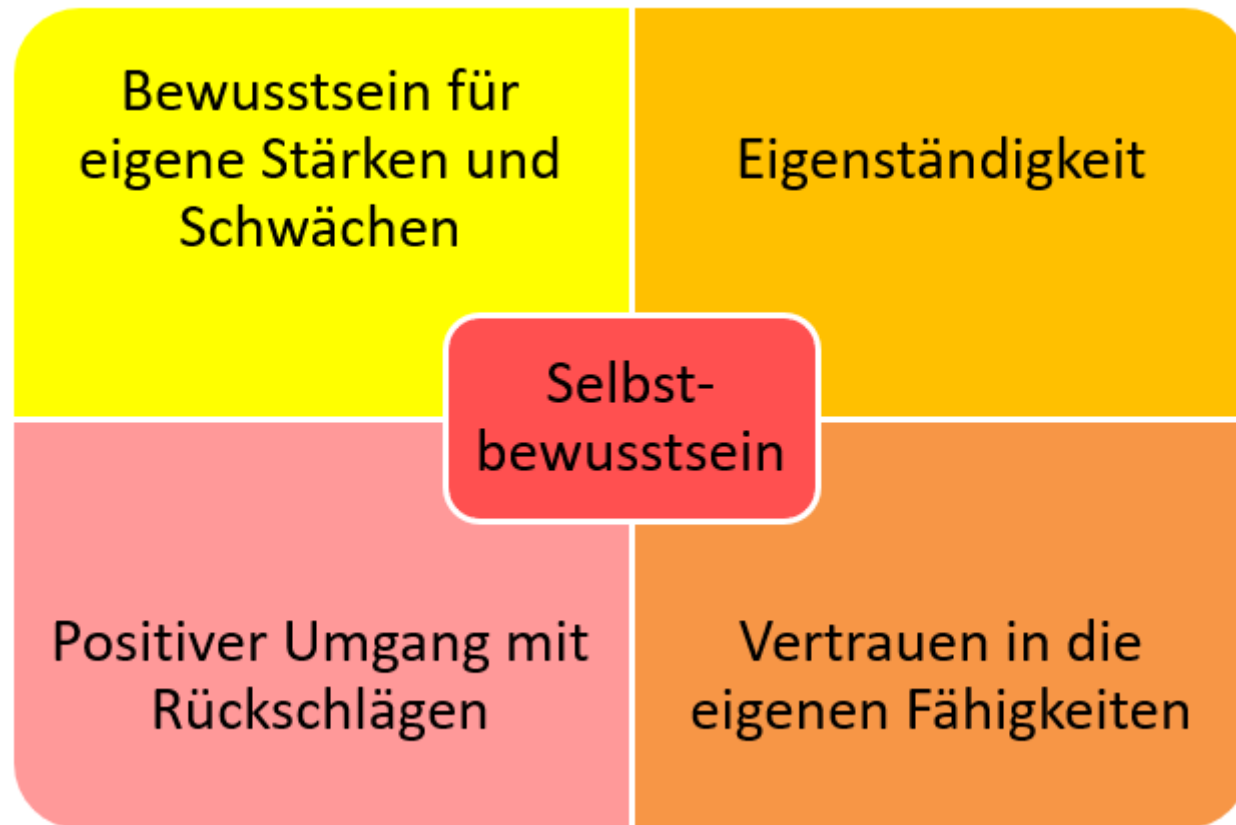
Ursachenbereiche für die Schulleistung



Entscheidungshilfen - Kompetenzen



Grundlegendes zum Übertritt - Entscheidungshilfen



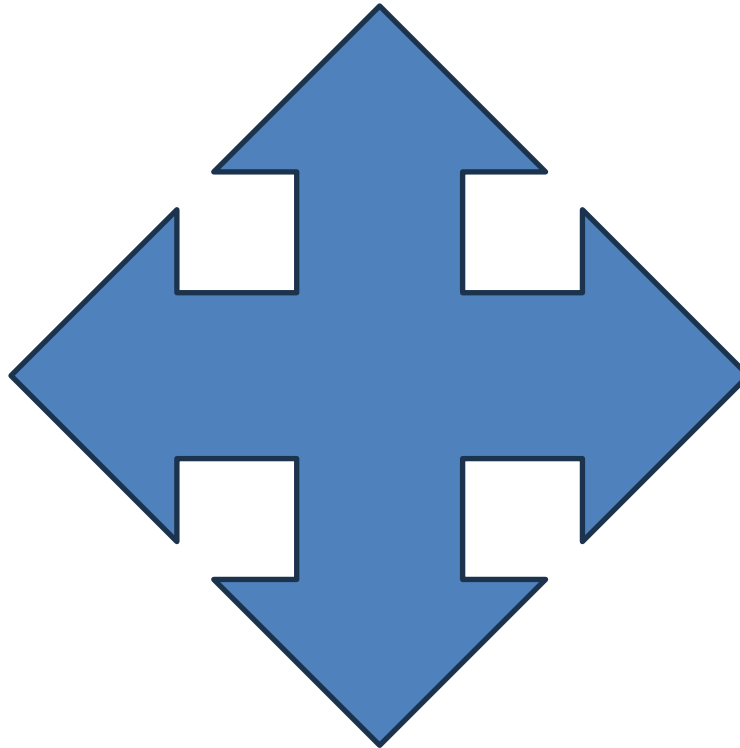
Vorstellung der Schularten

Mittelschule

Wirtschaftsschule

Realschule

Gymnasium

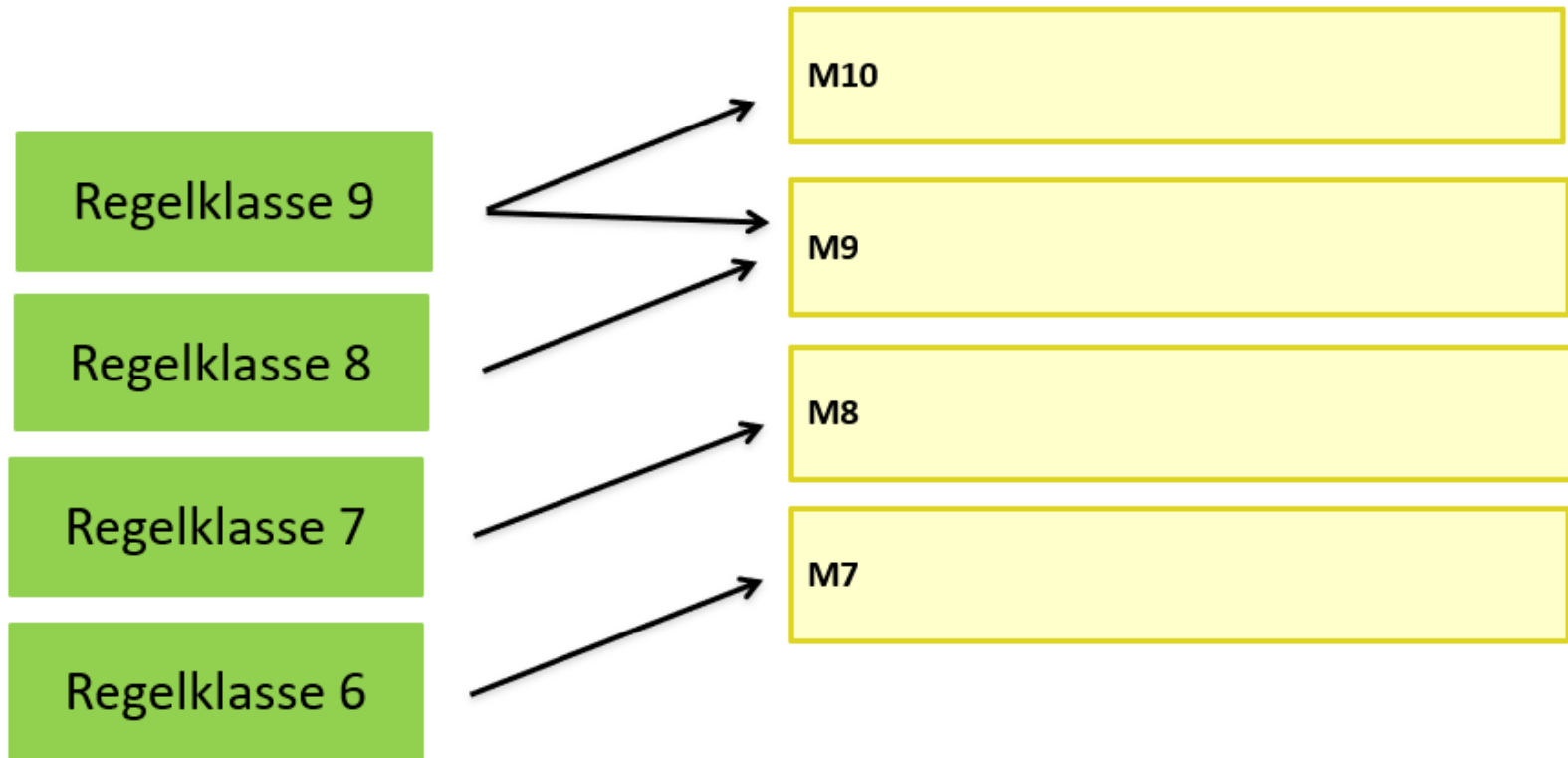


Die Mittelschule

Profil der Mittelschule - Charakteristika

- Interesse und Freude am **praktischen** Tun
- **individuelle** Förderung
- **Klassenlehrer**prinzip: Begleitung des Lernens und Übens bei individuell angemessener Zeit
- anschauliches Denken mit Blick auf praktische Ausrichtung, lebensnahes, beispielhaftes und **praxisnahes Lernen**
- begleitetes, entdeckendes und zunehmend selbstständiges Lernen und Üben
- Entwicklung kommunikativer, sozialer und persönlicher Kompetenzen
- **Sprengelpflicht**

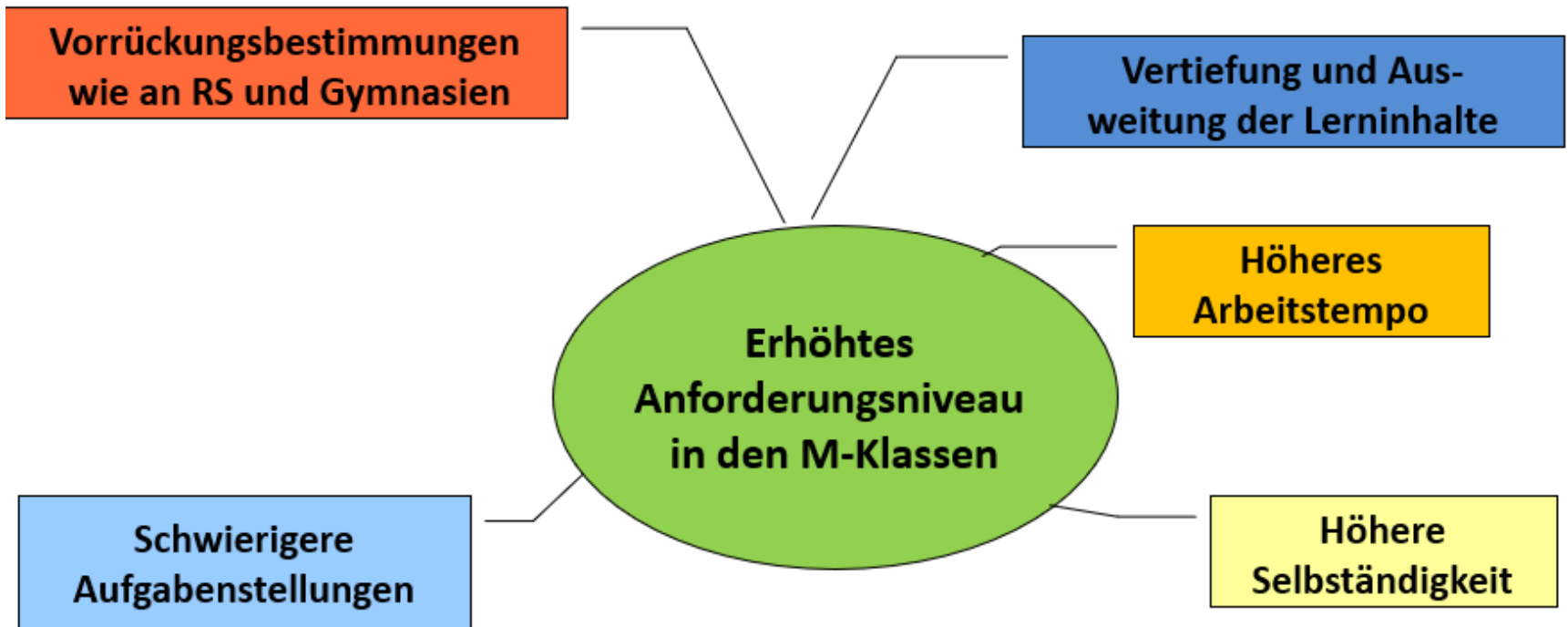
Von der Regelklasse in den M-Zug



„Der mittlere Schulabschluss an der Mittelschule weist einen höheren Praxis- und Berufsbezug aus, während an der Realschule ein breiterer theoretischer Anteil vermittelt wird...“

Erhöhtes Anforderungs- niveau in den M-Klassen

*„Das Anforderungsniveau orientiert sich am mittleren Schulabschluss
und ist deutlich höher als in den Regelklassen.“*



Profil der Mittelschule - Abschlüsse

Jgst. 10

Mittlerer Schulabschluss

Jgst. 9

Erfolgreicher Abschluss der
Mittelschule
Qualifizierender Abschluss der
Mittelschule

Wege zum Mittleren Schulabschluss nach der Mittelschule

Wirtschaftsschule
(zweistufig)

M 10 oder
9 + 2
M9+M10

Berufsschule im
dualen System oder
Berufsfachschule:
Quabi oder MABS



Erfolgreicher Mittelschulabschluss oder „Quali“

Die Realschule

Bildungsauftrag der Realschule

- Die Realschule vermittelt eine fundierte Allgemeinbildung und schafft Grundlagen für eine berufliche bzw. schulische Weiterqualifizierung.
- Der Unterricht in der Realschule ist deshalb geprägt von einer engen Verbindung von Theorie und Praxis.

Profil der Realschule - Charakteristika

- Interesse an Theorie und deren praktischer Umsetzung
- erhöhtes Lernvolumen
- erhöhtes Lerntempo unter Berücksichtigung individueller Fähigkeiten
- Fachlehrerprinzip
- vermittelt eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung
- Hinführung zu abstraktem Denken auf Basis anschaulichen Denkens
- zunehmend selbstständiges Lernen und Üben
- Entwicklung von Kompetenzen in Informations- und Kommunikationstechniken

Profil der Realschule - Wahlpflichtfächergruppen

	I	II	IIIa	IIIb	IIIb	IIIb
10	Mathe- matisch- natur- wissensch.- technisch Mathematik (vertieft) Physik Chemie IT (CAD)	Wirtschafts- wissen- schaftlich BWR Wirtschaft & Recht IT	Fremd- sprachlich 2. Fremd- sprache Fran- zösisch (nach Angebot)	Musisch- ästhetisch Musik Kunst	Hand- werklich- gestalterisch -technisch Werken	Haus- wirtsch.- Sozial- wissen- schaftlich Ernährung und Gesundheit, Sozialwesen
9						
8						
7	Grundlegender Unterricht: Deutsch, Mathematik, Englisch, Geschichte, Geographie, Biologie, Sport, Musik, Kunst Religion/Ethik, Informationstechnologie					
6						
5						

Profil der Realschule - Abschlüsse

Jgst. 10

Mittlerer
Schulabschluss

Jgst. 9

Erfolgreicher Abschluss
der Mittelschule

Abschluss

Realschulabschluss

=

Mittlerer Bildungsabschluss

Von der Grundschule an die Realschule

Übertritt an eine Realschule

Bei bestandenem Probeunterricht 3/4
oder Elternwille bei 4/4
mit Beratungsgespräch

Probeunterricht an
Realschule in D/M

ab Ø 3,00
(D,M,HSU)

bis Ø 2,66
(D,M,HSU)
geeignet für den Besuch
einer Realschule

Grundschule 4. Jahrgangsstufe

Übertritt aus Klasse 5 der Mittelschule

Realschule 5. Jahrgangsstufe

Ø 2,5 oder besser

Deutsch und Mathematik

im Jahreszeugnis

Mittelschule 5. Jahrgangsstufe

Die

Wirtschaftsschule

Profil der Wirtschaftsschule - Charakteristika

- kompetenzorientierter Unterricht
- Lerninhalte mit ausgeprägtem Lebensbezug
- Übungsunternehmen
- familiäre Schule mit kleinen Klassen
- fundierte Allgemeinbildung mit praxisnaher Grundbildung im sozialen, technischen, kaufmännischen und IT-Bereich
- gute Vorbereitung auf Ausbildung in allen Berufsbereichen
- Solide Grundlage für Übertritt an FOS/BOS
- Vorbereitung und Durchführung des freiwilligen KMK-Zertifikats Englisch ab 9. Klasse

Profil der Wirtschaftsschule

Übertritt

Aufnahmebedingungen 4-stufig (6./7. Klasse)

- Zwischen- oder Jahreszeugnis der Mittelschule (D, E und M mind. 2,66) oder bestandener Probeunterricht
- Übertritt aus Realschule oder Gymnasium in der Regel ohne Wiederholung der Jahrgangsstufe möglich (Beratungsgespräch empfohlen)

Aufnahmebedingungen 2-stufig (10./11. Klasse)

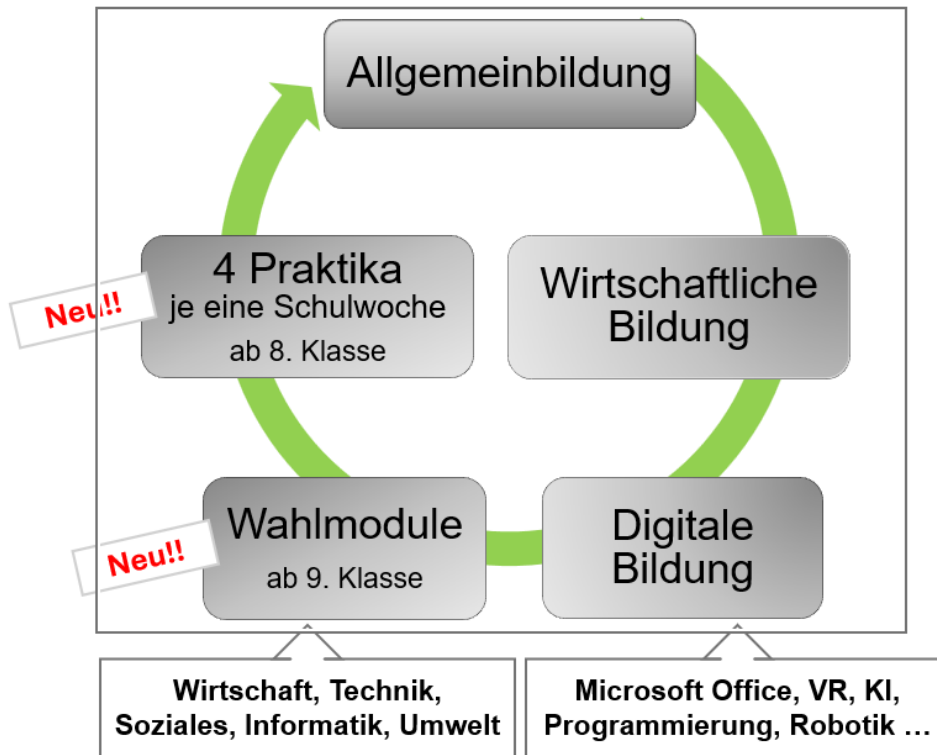
- Aus der Mittelschule: erfolgreicher (Aufnahme mit Probezeit!) oder qualifizierender (Quali) Mittelschulabschluss (Aufnahme ohne Probezeit)
- Aus Realschule, Gymnasium, M-Zug der Mittelschule: verschiedene Möglichkeiten (Beratung empfohlen)

Profil der Wirtschaftsschule

Ziel und Weg

Ziel und Weg an der Wirtschaftsschule

Ziel: Mittlerer Bildungsabschluss. **Weg:** Seit 2025/26 Reformkonzept „[Wirtschaftsschule.weiter.gedacht](#)“



Abschluss- prüfungsfächer:

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- Übungsunternehmen

Wahlfachangebot:

- Ernährung/Kochen
- Robotik
- 3D-Druck

Profil der Wirtschaftsschule

Wahlmodule

Neu!!

Wahlmodule



- in der 9. und 10. Klasse jeweils 3 Module nach **Neigungen und Interessen**
- **Vertiefung** der Module ist in der 10. Klasse möglich
- **Kooperationen** mit Unternehmen, Stiftungen, Berufsschule und FOS Marktredwitz!

Wahl der Module
erst am Ende der
8. und 9. Klasse!

Das Gymnasium

Profil des Gymnasiums - Ziele

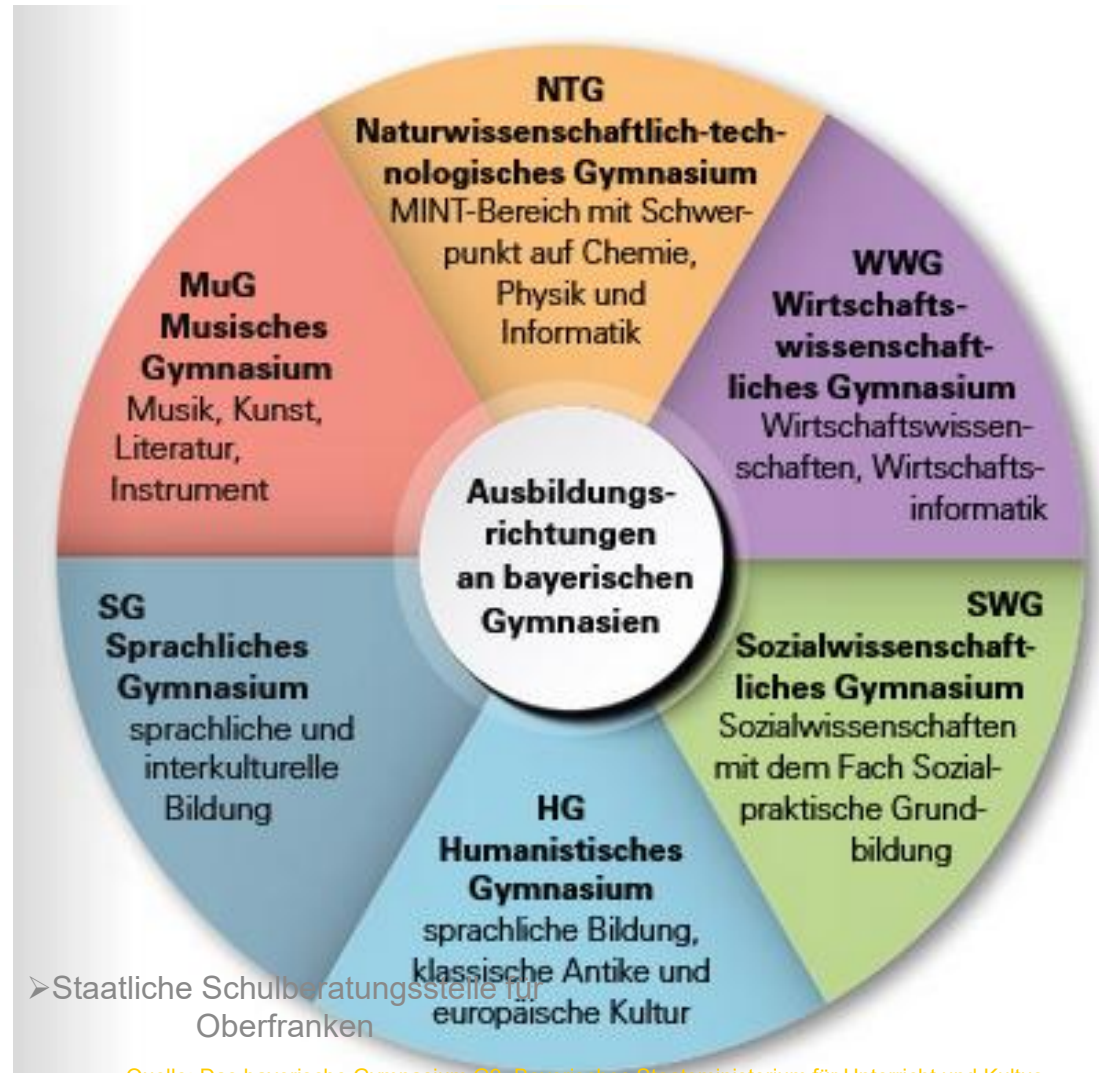
- Breite und vertiefte Allgemeinbildung
- Vorbereitung auf ein Hochschulstudium oder eine anspruchsvolle Berufsausbildung

Profil des Gymnasiums - Charakteristika

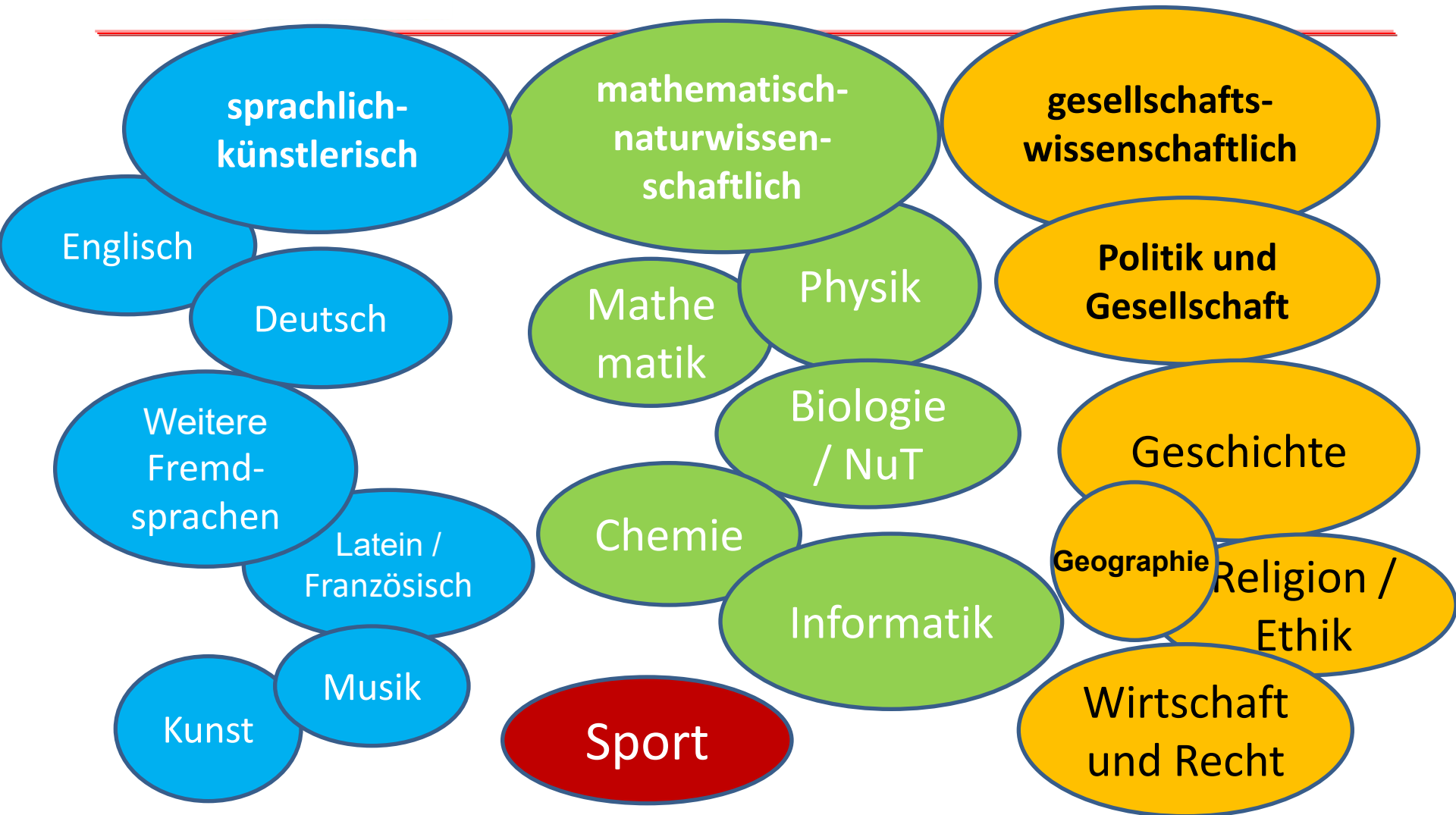
- Direkter Weg zum Abitur
- Individuelle Akzentsetzung durch verschiedene Ausbildungsrichtungen
- Breites Fächerspektrum
- Fachlehrerprinzip
- vermittelt vertiefte Allgemeinbildung
- Anstrengungsbereitschaft und Leistungsvermögen als Voraussetzungen
- Vermittlung von Reflexionsfähigkeit, kritischem Denken und Verantwortungsbewusstsein

Profil des Gymnasiums - Ausbildungsrichtungen

- Differenzierung v.a. in den Jahrgangsstufen 8-11
- Überall gleichwertiges Abitur



Vertiefte Allgemeinbildung am Gymnasium



Profil des Gymnasiums – Abschlüsse

Jgst. 13

Allgemeine
Hochschulreife

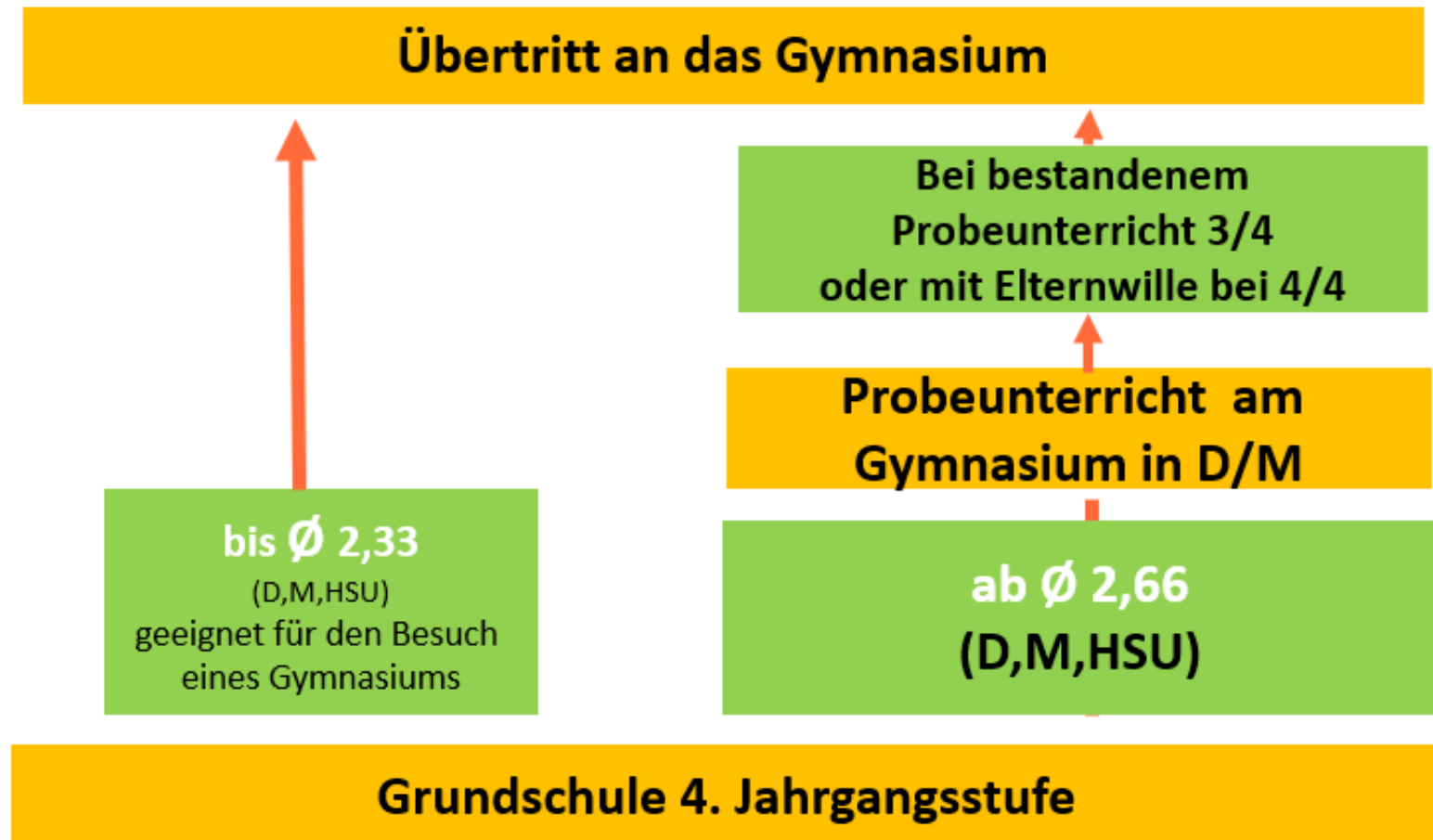
Jgst. 10

Mittlerer
Schulabschluss

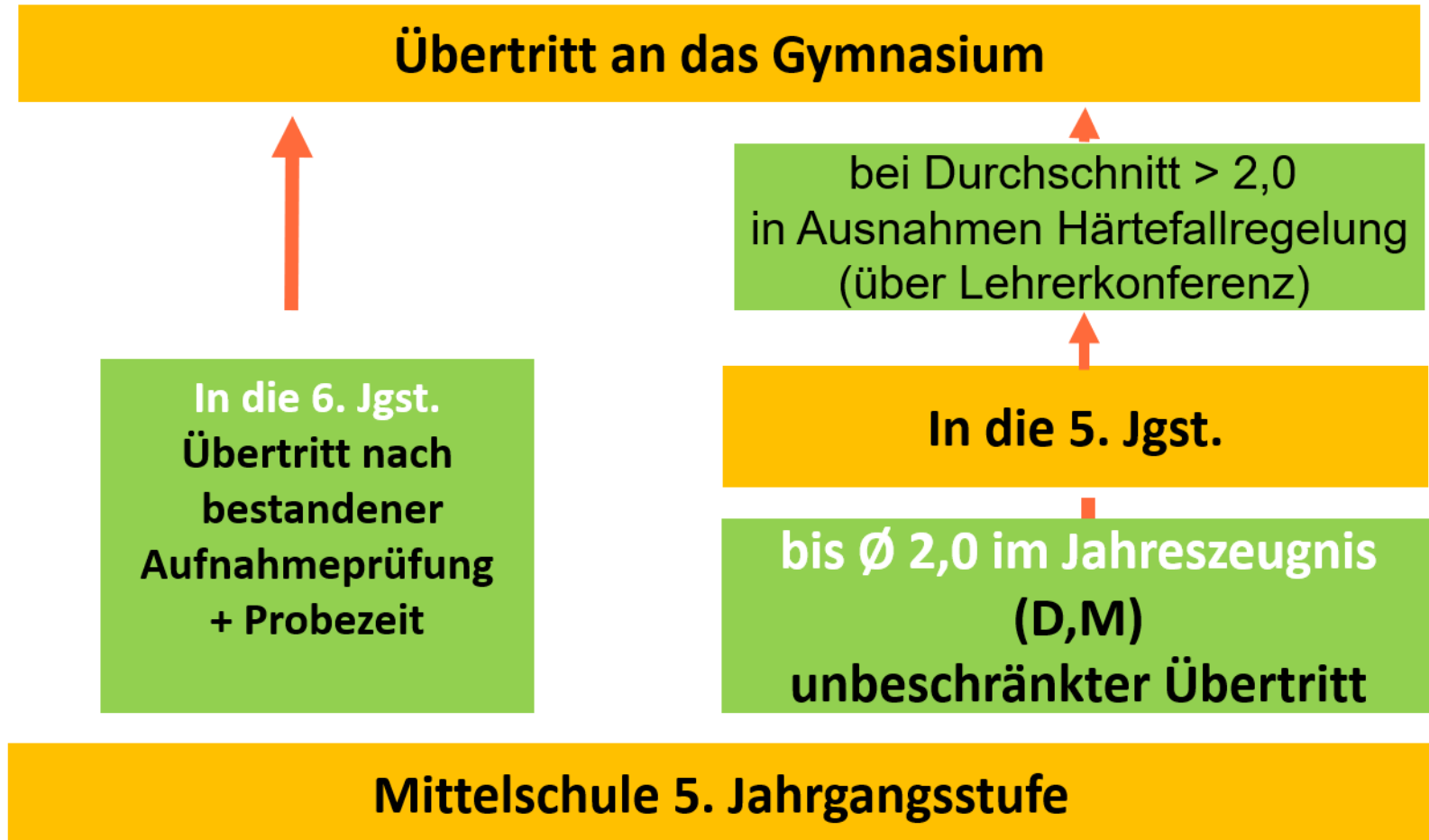
Jgst. 9

Erfolgreicher Abschluss
der Mittelschule

Von der Grundschule ans Gymnasium



Von der Mittelschule ans Gymnasium



Von der Jahrgangsstufe 5 der Realschule in die Jahrgangsstufe 5 des Gymnasiums

Gymnasium (5. Jgst.)



Realschule Jgst. 5:
Vorrückungserlaubnis und **Ø 2,50** (oder besser) aus **D und M im Jahreszeugnis**)

Von der Jahrgangsstufe 5 oder 6 der Realschule in die Jahrgangsstufe 6 des Gymnasiums

Gymnasium (6. Jgst.)



Realschule Jgst. 5 oder 6:
Vorrückungserlaubnis und
Ø 2,00 (oder besser) aus **D,**
M, E im Jahreszeugnis)



Aufnahmeprüfung und
Probezeit

ansonsten

Nach dem Mittleren Bildungsabschluss zum Abitur

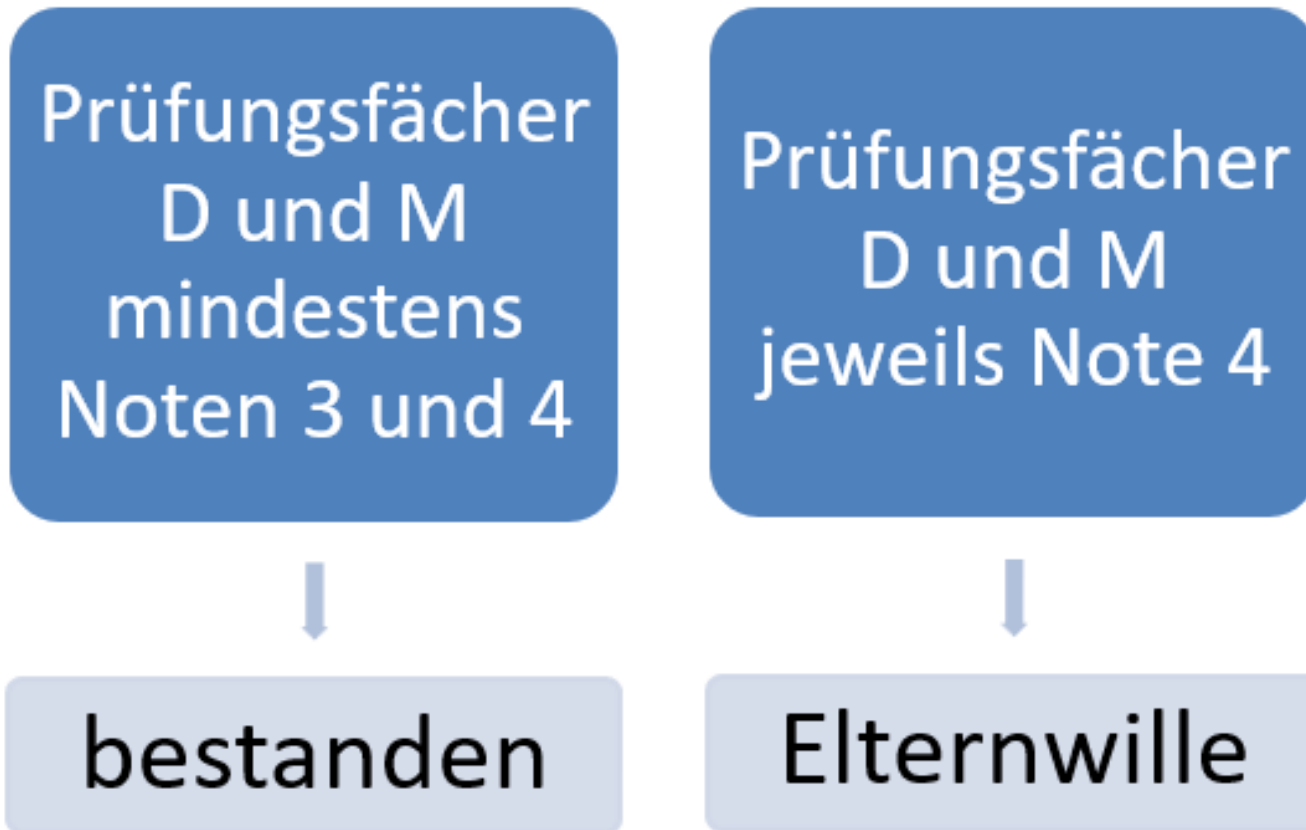
- Einführungs Klasse 11
- Regulärer Eintritt in Gym 10 oder Gym 11
(Aufnahmeprüfung)
- FOS/BOS

Wichtige Regelungen

Probeunterricht an Realschule und Gymnasium

- in den Fächern Deutsch und Mathematik
- mündliche und schriftliche Leistungserhebung
- schriftliche Leistungserhebung bayernweit einheitlich
- durchgeführt am **Gymnasium** oder an der aufnehmenden **Realschule** von deren Lehrkräften
- Dauer: 3 Tage (vgl. GSO/RSO §3)

Probeunterricht an Realschule und Gymnasium



Übertrittsbedingungen (RS/Gym)

GSO/RSO § 2 (2) Satz3:

Die Aufnahme setzt voraus, dass die Schülerin oder der Schüler [...]

am **30. September** das **12. Lebensjahr noch nicht vollendet** hat; über Ausnahmen in besonderen Fällen entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter.

Die Anmeldung

Unterlagen zur Anmeldung

- Übertrittszeugnis (Original) der Grundschule
- Geburtsurkunde
- ggf. Sorgerechtsbeschluss
- Nachweis über den Masernimpfschutz
- eventuell schulpsychologische
Stellungnahme einer LRS*

(*Nach dem Übertritt vom Schulpsychologen der aufnehmenden Schule bestätigen lassen.)

Weitere Informationsmöglichkeiten

www.km.bayern.de

detaillierte Informationen zu allen Schularten, auch mit Videos und Fakten zum Download; Schulsuche

www.schulberatung.bayern.de

zentrale Ansprechpartner an den staatlichen Schulberatungsstellen; Beratungsangebote

„Mein Bildungsweg“: Online-Tool zu möglichen Abschlüssen im Bildungssystem

Rechtliche Grundlagen

www.km.bayern.de/inklusion

Informationen für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Hinweise auf Beratungsangebote

Für Ihre Aufmerksamkeit sage ich

HERZLICHEN DANK!

